

## **Addiko Bank AG: Ergebnisse der Hauptversammlung: Dividende von €1,26 pro Aktie und Wiederwahl der Aufsichtsratsmitglieder**

Wien, 26. April 2024 - Die Addiko Bank AG, eine auf Consumer und SME spezialisierte Bank mit Hauptsitz in Wien, Österreich, und Muttergesellschaft der Addiko Gruppe, gibt die Ergebnisse ihrer heute abgehaltenen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2023 bekannt.

### **Dividende von €1,26 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2023 bestätigt**

Die Aktionäre haben eine Dividende für das Jahr 2023 in Höhe von ca. €24,6 Millionen bzw. €1,26 je Aktie beschlossen. Die Dividende wird als Kapitalrückzahlung ohne Abzug der Kapitalertragssteuer im Sinne des § 4 Abs. 12 EStG ausgeschüttet.

### **Wiederwahlen des Aufsichtsrates**

Die Mitglieder des Aufsichtsrats, Frau Monika Wildner und Herr Frank Schwab, wurden wiedergewählt. Ihre Erfahrung und ihr Fachwissen werden es ermöglichen, die Bank weiterhin effektiv zu beraten und zu beaufsichtigen. Der Aufsichtsrat besteht aus fünf Aktionärsvertretern, einer Frau und vier Männern, sowie zwei Mitgliedern des Betriebsrats.

### **Kontinuierliche Geschäftsentwicklung**

Im Jahr 2023 hat die Addiko Gruppe ein beträchtliches Wachstum erzielt. Die Bank verzeichnete einen Nettogewinn von €41,1 Millionen Dies entspricht einer Steigerung von 60% gegenüber dem Vorjahr. Das Betriebsergebnis hat sich mit einem Anstieg um 41% auf €103,9 Millionen ebenfalls deutlich verbessert, basierend auf zweistelligen Wachstumsraten in den Fokusbereichen Consumer und SME. Die Mitglieder des Vorstandes der Addiko Bank AG sehen der Veröffentlichung der Ergebnisse des ersten Quartals am 8. Mai 2024 positiv entgegen.

„Wir freuen uns, die gesteigerten Ergebnisse unserer Jahreshauptversammlung mitzuteilen, die Addikos solide Leistung und strategische Vision widerspiegeln“, sagt Herbert Juranek, CEO. „Mit unserem konsequenten Fokus auf Kundenzufriedenheit, digitale Innovation und nachhaltiges Wachstum sind wir zuversichtlich, dass wir auch weiterhin eine Wertsteigerung für unsere Stakeholder und Kunden schaffen werden.“

### **Weitere Beschlüsse**

Alle anderen Hauptversammlungsbeschlüsse wurden wie vom Vorstand bzw. Aufsichtsrat vorgeschlagen angenommen.

*Alle Einzelheiten zur Hauptversammlung, einschließlich der Abstimmungsergebnisse, sind auf unserer Website <https://www.addiko.com/general-meeting/> zu finden.*

*Die Investor Relations Website der Addiko Gruppe <https://www.addiko.com/investor-relations/> enthält weitere Informationen, einschließlich finanzieller und anderer Informationen für Investoren.*

#### **Kontakt**

Constantin Gussich  
Head of Investor Relations & Group Corporate Development  
[investor.relations@addiko.com](mailto:investor.relations@addiko.com)

**Über Addiko Gruppe**

*Die Addiko Gruppe ist eine spezialisierte Bankengruppe, die Bankprodukte und -dienstleistungen für Konsumenten (Consumer) und kleine und mittlere Unternehmen (SME) in Zentral- und Südosteuropa (CSEE) bereitstellt. Die Gruppe besteht aus der Addiko Bank AG, der österreichischen Mutterbank mit Sitz in Wien (Österreich), die an der Wiener Börse notiert und von der österreichischen Finanzmarktaufsicht sowie der Europäischen Zentralbank als konzessioniertes Kreditinstitut beaufsichtigt wird, und sechs Tochterbanken, die in fünf CSEE-Ländern registriert, konzessioniert und tätig sind: Kroatien, Slowenien, Bosnien & Herzegowina (wo die Addiko Gruppe zwei Banken betreibt), Serbien und Montenegro. Über ihre sechs Tochterbanken betreute die Addiko Gruppe zum 31. Dezember 2023 rund 0,9 Millionen Kunden im CSEE-Raum über ein gut verteiltes Netzwerk von 154 Filialen sowie moderne digitale Bankvertriebskanäle.*

*Die Addiko Gruppe positionierte sich mit einer klaren Strategie als spezialisierte Bankengruppe für Konsumenten und SMEs und konzentriert sich dabei auf den Ausbau des Kreditgeschäfts mit Konsumenten und SMEs sowie auf Zahlungsdienstleistungen („Fokusbereiche“), wobei sie unbesicherte Privatkredite für Konsumenten und Betriebsmittelkredite für SMEs anbietet. Diese Kernaktivitäten werden weitgehend durch Privatkundeneinlagen finanziert. Die Kreditportfolios in den Bereichen Mortgage, Public Finance und Large Corporates („Nicht-Fokusbereiche“) sind Gegenstand eines beschleunigten Abbauprozesses, wodurch Liquidität und Kapital für das Wachstum ihrer Fokusbereiche bereitgestellt werden.*